

Geschäftsanhahnung Vereinigtes Königreich

Marktpotenzial für deutsche Anbieter und Dienstleister im Bereich Elektromobilität und autonomes Fahren

West Midlands, 24.-27. Oktober 2022



Geschäftsanhahnung Vereinigtes Königreich 2022

Vom 24.10. bis zum 27.10.2022 führt Trade Horizons Limited, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise nach Großbritannien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Im Jahr 2017 hat die britische Regierung zuletzt eine ehrgeizige und integrierte Industriestrategie vorgestellt, die dazu beitragen soll, im gesamten Vereinigten Königreich eine wachstumsstarke, hochproduktive und umweltfreundliche Wirtschaft aufzubauen. Die West Midlands, das Zentrum der Verkehrsinnovation des Vereinigten Königreichs, sind die Region, die das richtige Ökosystem bereitstellen kann. Unternehmen in der gesamten Region liefern seit mehreren Jahrzehnten Komponenten und montieren Fahrzeuge, und wenn die richtigen Bedingungen geschaffen werden, wird dieses Gebiet zum Motor für den Übergang zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft. Bis 2040 wird erwartet, dass die meisten verkauften Neuwagen und Kleintransporter zu 100 % emissionsfrei sein werden und dass alle Neuwagen und Kleintransporter zumindest in erheblichem Maße emissionsfrei sein werden. Die Prognose sieht vor, dass bis 2030 mindestens 50 % der Neuwagenverkäufe und bis zu 40 % der Kleintransporterverkäufe fast emissionsfrei sein werden. Die

britische Regierung erkennt an, dass das lokale Ökosystem der Zulieferer weiterentwickelt werden muss und unterstützt es proaktiv: In der Tat wurde ein Investitionsfonds für Ladeinfrastrukturen (CIIF) in Höhe von 400 Mio. £ eingerichtet, um die Entwicklung öffentlicher Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge zu unterstützen. Bis zu 330 Mio. £ wurden für die Erforschung der Batterietechnologie der nächsten Generation bereitgestellt. Die im Plan vorgesehenen Maßnahmen sollen auch die Lieferkette stärken, indem sie mehrere Initiativen unterstützen und finanzieren. Die britische Regierung befürwortet den Übergang zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft nachdrücklich und hat ehrgeizige Ziele für die Reduzierung der Emissionen und die Schaffung von Arbeitsplätzen durch eine Mischung aus Vorschriften und Fördermaßnahmen festgelegt.

Das Vereinigte Königreich verfügt zwar über einige starke Elemente, aber sein Angebots-Ökosystem muss weiter ausgebaut werden, wenn dieser Markt weltweit führend werden soll.

Marktchancen und Bedarfssituation

Großbritannien hat sicherlich das Potenzial, einen weltweit führenden EV-Markt zu entwickeln, aber das Versorgungs-ökosystem braucht Unterstützung. Der Index von Ernst & Young misst fünf Hauptelemente des Angebots: die heimische Präsenz und Zukunftspläne von OEMs; die Reife des Energieökosystems, einschließlich der Durchdringung erneuerbarer Energien, der Verfügbarkeit intelligenter Lade- und Fahrzeug-zu-Netz-Optionen (V2G) und der Lücke zwischen Stromnachfrage und -angebot; Ladeinfrastruktur; EV-Batterieversorgung; und die Verbreitung neuer Batterie- und EV-Geschäftsmodelle wie Leasing, Abonnement, Batterietausch und Finanzierungsoptionen. Damit das UK in der Rangliste weiter vorankommt, sind in bestimmten Bereichen staatliche Unterstützung sowie öffentliche und private Investitionen erforderlich. Die Optimierung der Fragmentierung der britischen Ladeinfrastruktur sollte oberste Priorität haben, ebenso wie die Entwicklung einer britischen Produktionsbasis für EV-Batterien.



Zielgruppe

Zielgruppe sind deutsche Anbieter und Dienstleister in den Bereichen Elektromobilität:

- Elektromotoren und Generatoren
- Elektrische Batteriemodule
- Elektrischer Antrieb
- Ladestecker sowie Ladesäule
- Brennstoffzellen - Kühlmittel
- LiDAR-Geräte, Sensoren (Bildverarbeitung und Radar)
- Software für das Betriebssystem
- Fahralgorithmen
- Künstliche Intelligenz

Vorteile einer Teilnahme

- Präsentationsveranstaltungen vor englischem Fachpublikum
- Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten im britischen Markt, direkt durch individuelle Geschäftstermine
- Networking mit Branchenakteuren und Entscheidungsträgern des Sektors
- Ausgewählte Betriebsbesichtigungen
- Informationen zu Zielmarkt und Branche durch ein ausführliches Länderbriefing sowie Bereitstellung einer Zielmarktanalyse

Datum	Programm
Montag 24.10.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise in Birmingham, Hotelbezug und Lunch • Offizielle Begrüßung und ausführliches Briefing zu Land und Markt mit deutschen und britischen Expertensprechern • Gemeinsames Abendessen
Dienstag 25.10.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung in der Warwick Manufacturing Group (WMG) in Warwick • Gemeinsames Mittagessen und erste Networking-Gespräche im Rahmen einer Kooperationsbörse • Unternehmensbesuch bei WMG in Warwick • Rückkehr nach Birmingham
Mittwoch 26.10.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Birmingham mit potenziellen Geschäftspartnern
Donnerstag 27.10.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbesuch (geplant: Volta Trucks in Coventry) • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Coventry • Rückkehr nach Birmingham, Feedback-Runde und Abschlussgespräche • Individuelle Abreise

*Stand: 13.05.2022. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen



Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Die Reise richtet sich (vorrangig) an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Auch größere Unternehmen können teilnehmen. Grundsätzlich gilt jedoch, dass mindestens 50% der Unternehmen KMU sind und bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldung und Kontakt

Für eine verbindliche Anmeldung zur Geschäftsanbahnungsreise senden Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular und die Erklärung für das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle an:

Projektleitung Deutschland:

Frau Miriam Achenbach
E-Mail: miriam.achenbach@tradehorizons.com
Tel.: +49-228-76383382

Frau Alessandra Baldoni
E-Mail: alessandra.baldoni@tradehorizons.com
Tel.: +49-228-76383384

Ihr Expertenteam

Trade Horizons ist ein privates Beratungsunternehmen für internationales Projektmanagement mit einem eigenen Büro in London und Partnerbüros in Oregon, Toronto, Stockholm, Sao Paolo, Delhi, Kairo, Bangkok, Ho Chi Minh City und Seoul. Trade Horizons hat sich auf die globale Marktexpansion spezialisiert und betreut sowohl Firmenkunden als auch staatliche Auftraggeber durch Beratung, Markteintritt und Handelsunterstützung.

Kooperationspartner



CLEANTECH
Initiative Ostdeutschland



German Federal Association
for eMobility

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MÄRKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU